

**American Football Schiedsrichter
Vereinigung Deutschland**

- Schiedsrichterlehrwart -

Hans Lämmerhirt - Diepensiepen 3 c - 40822 Mettmann
Telefon: 0172-5387918 - laemmerhirt<at>afsvd.de



Bulletin Oktober 2009

Hallo Kolleginnen und Kollegen,

der German Bowl ist vorbei und der neue deutsche Meister ist gekürt. Unsere Kollegen haben gute Arbeit geleistet. Stellvertretend für alle möchte ich ganz besonders Referee Axel Trittmacher danken.

Axel hat sein letztes Spiel gepfiffen und konnte das in einem würdigen Rahmen tun. Er geht ab nun anderen Hobbys nach und wir alle wünschen ihm viel Spaß dabei.

Auch das Jugendländerturnier, das dieses Jahr erstmalig in Hamm stattfand, ist ausgezeichnet gelaufen.

Vielen Dank auch hier an alle Unterstützer, vor allem an die Kolleginnen und Kollegen, die sich trotz der unangenehmen Witterung zur Verfügung gestellt haben.

Da sich nun die neue Lehrgangssaison nähert, möchte ich hier die kommenden Regeländerungen kurz vorstellen. Diese werden in den Lehrgängen weiter vertieft. Es wurde, neben den Regeländerungen auch wieder eine Reihe editorischer Änderungen vorgenommen.

In den USA hat die Saison mit diesen Änderungen bereits begonnen. Das NCAA-Regelwerk gilt ab diesem Jahr für zwei Jahre. Das Präsidium des AFVD hat sich dagegen ausgesprochen, so dass unser Regelwerk unverändert für ein Jahr gilt.

Wie ich schon mehrfach angeführt habe, hat die NCAA mit Rogers Redding einen neuen Regeleditor. Dieser versucht unter anderem die unzähligen Ausnahmen, die unsere Regeln prägen, zu straffen und die Regeln damit verständlicher zu machen. So wurden beispielsweise Teile der Regeln 3, 10 und 11 vollkommen neu formuliert, ohne dass sich allerdings inhaltlich viel verändert hätte.

Die Regeländerungen sehen wie folgt aus:

2-3-6	Blocking Zone definiert
2-24-1	Definition von Spearing gestrichen
2-33-1	Drei-und-Eins Prinzip für die Strafdurchführung definiert
2-34-1	Tackle Box definiert
3-2-3	Keine Verlängerung der Periode, wenn eine Strafe einen Downverlust enthält
3-2-4 und 3-3-5	Play Clock auf 40 Sekunden bei verletztem Team B Spieler
9-1-2q	Kinnriemen zum Helmgitterfoul hinzugefügt
9-1-4	Roughing Kicker auf Tackle Box beschränkt

Neue Regeln bringen aber auch immer Missverständnisse mit sich. Daher wurden bereits zwei NCAA-Bulletins veröffentlicht, die einige dieser Missverständnisse verdeutlichen sollen.

Da unsere Saison später als in der NCAA beginnt, haben wir den Vorteil, dass wir bereits jetzt auf diese Interpretationen zurückgreifen können.

Nachfolgend sind die ersten dreizehn Beispiele und die entsprechenden Regelungen aus Bulletin #1 aufgeführt. Wer sich diese lieber im Original ansehen möchte, kann das unter www.ncaa.org tun.

Football Regeln Spielsituationen #1

1. Bei ausgeglichenem Punktestand snappt Team A den Ball an A's 35. QB A-12 geht gerade zurück, um einen Pass zu werfen. Unter schwerem Druck der Defense wirft er einen unvollständigen Vorwärtspass in eine Zone, in der sich kein berechtigter Team A Receiver befindet. Während des Spielzuges läuft die Spielzeit im vierten Spielviertel aus. Das passiert im (a) dritten oder (b) vierten Down. **Regelung:** In beiden Fällen beinhaltet die Strafe für das Foul (absichtliches Wegwerfen) einen Downverlust, so dass das Spielviertel nicht verlängert wird (3-1-3, 3-2-3).
2. Als B-23 einen Punt zurückträgt, läuft die Spielzeit im ersten Spielviertel aus. Als B-23 A's 6 erreicht, wirft er einen vollständigen Vorwärtspass auf B-79, der in A's Endzone steht. **Regelung:** Team A nimmt die Strafe für den illegalen Vorwärtspass an, um den Touchdown zu eliminieren, aber die Periode wird nicht verlängert. Obwohl ein Downverlust bei einem Team B Foul nicht anwendbar ist, erfordert es die Fairness, dass die Periode nicht verlängert wird, weil sie bei einem ähnlich gelagerten Foul für einen illegalen Vorwärtspass durch Team A auch nicht verlängert werden würde. Die Strafe wird vom Punkt des Fouls durchgeführt. Das zweite Spielviertel startet indem Team B einen First Down und 10 von A's 11 durchführt (7-3-2b, 8-2-1b, 3-2-3).
3. 4. und 10 von A's 15. A-33 befindet sich tief in einer Punt Formation, als er den langen Snap mufft. An A's 2 kickt B-79 den Ball in A's Endzone und über die Endlinie. Die Spielzeit der ersten Halbzeit läuft während des Spielzuges aus. **Regelung:** Das Ergebnis des Spielzuges ist ein Touchback. Team B Foul für das illegale Kicken des Balles. Die Periode wird nach der 15-Meterstrafe für einen Down vom Previous Spot verlängert (der Down würde wiederholt werden, wenn die Spielzeit nicht ausgelaufen wäre). First Down und 10 für Team A von A's 30 (8-6-1, 8-7-2b-1, 9-4-4, 3-2-3)
4. 4. und 10 von A's 10. A-33 befindet sich tief in einer Punt Formation, um den langen Snap zu empfangen. (a) A-33 empfängt den Snap, trägt den Ball außerhalb der Tackle Box und (I) kickt den Ball während des Laufens (Rugby Style) oder (II) etabliert sich selbst als ein Kicker und puntet den Ball in einer normalen Art und Weise. (b) A-33 mufft den Ball, wobei dieser die Tackle Box verlässt. A-33 reconvert den Ball außerhalb der Tackle Box, etabliert sich selbst als ein Kicker und puntet den Ball in einer normalen Art und Weise. In allen Fällen springt B-80 und kracht, unmittelbar nachdem der Ball gekickt wurde, gegen A-33's Standbein. **Regelung:** (a)

In beiden Fällen (I und II) gibt es kein Foul für Roughing Kicker, denn A-33 trug den Ball außerhalb der Tackle box, bevor er gekickt hat. (b) Foul durch B-80 für Roughing Kicker. A-33 trug den Ball nicht außerhalb der Tackle Box. First Down und 10 für Team A von A's 25 (9-1-4a-5b).

5. 4. und 10 von A's 10. A-33 befindet sich tief in einer Punt Formation, als er den langen Snap empfängt. A-33 trägt den Ball außerhalb der Tackle Box und kickt den Ball während des Laufens (Rugby Style). Nachdem der Ball weg ist und als A-33 seine Balance wiedererlangt, springt B-88 ab und trifft mit der Oberseite seines Helmes und A-33's Helmgitter. **Regelung:** Kein Roughing Kicker. Persönliches Foul durch B-88 für zielgerichteten Kontakt gegen einen verteidigungslosen Gegner. First Down und 10 für Team A von A's 25 (9-1-4a-5b, 9-1-3).
6. 3. und 7 von A's 40. A-79, der zweite Lineman rechts vom Snapper, hat sich sehr weit außen aufgestellt. Back A-35 hat sich direkt hinter A-79 aufgestellt und A-35's Körper befindet sich vollständig außerhalb der Tackle Box. Bei einem Sweep auf die rechte Seite überquert Linebacker B-56 die neutrale Zone und folgt dem Spielgeschehen an A's 38, als ihn A-35 von vorne unter der Taille direkt zurück in Richtung der originären Position des Balles beim Snap. Ballträger A-28 wird nach einem Raumgewinn von acht Metern getackelt. **Regelung:** Illegaler tiefer Block (Crackback) durch A-35. 15-Meterstrafe vom Previous Spot. 3. und 22 von A's 25 (2-34-1, 9-1-2e-2).
7. B-29 fängt in seiner Endzone einen Vorwärtspass ab und beginnt zu avancieren. Während es sich noch in der Endzone befindet, fumbelt B-29, als A-77 sein Helmgitter ergreift und dieses verdreht. Der Ball rollt ins Spielfeld. A-80 reconvert an B's 3, fumbelt an B's 2 und der Ball prallt gegen den Goalline Pylon. **Regelung:** Der Ballbesitzwechsel ereignete sich in der Endzone und das Ergebnis des Spielzuges ist ein Touchback. Die Strafe für das Helmgitterfoul wird von B's 20, welche der Basic Spot ist, durchgeführt. B's Ball, First Down und 10 von B's 35 (im Bulletin steht A's 35)(8-6-1, 10-2-2d-2a).
8. Beim vierten Down puntet Team A von einer Scrimmage Kick Formation, bei der sich nur 10 Spieler auf dem Feld befinden.
 - (a) Sechs Spieler sind an der Scrimmage Line und sind (von links nach rechts) wie folgt nummeriert: 80, 24, 50, 67, 79, 83. Nachdem der Snapper den Ball berührt hat, bewegt sich A-22 vom Backfield vorwärts, um eine Position an der Line, rechts von A-83 einzunehmen, während A-80 sich ins Backfield bewegt, wodurch A-24 als linker End verbleibt. Alle stehen vor dem Snap für eine Sekunde still.
 - (b) Sechs Spieler sind an der Scrimmage Line und sind (von links nach rechts) wie folgt nummeriert: 80, 63, 50, 67, 79, 83. Nachdem der Snapper den Ball berührt hat, bewegt sich A-22 vom Backfield vorwärts, um eine Position an der Line, rechts von A-83 einzunehmen, während A-80 sich ins Backfield bewegt, wodurch A-63 als linker End verbleibt. Alle stehen vor dem Snap für eine Sekunde still. **Regelung:** (a) 5-Meterstrafe für eine illegale Formation. A-24 wird durch seine originäre unberechtigte Position zu einem Spieler, der von der vorgeschriebenen Nummerierung ausgenommen ist, befindet sich aber beim Snap am Ende der Line. Team B kann wählen, die Strafe entweder vom Previous Spot oder von dem Punkt, an der der

Dead Ball zu Team B gehört, durchführen zu lassen. (b) Legaler Spielzug. Es gibt keine Spieler, die von der Nummerierung ausgenommen sind, denn A-80 und A-83 sind originär berechtigt durch ihre Nummer und ihre Position (7-1-3b, 1-4-2b-Ausn., 10-2-4).

9. 4. und 10 von B's 32. Team A kickt ein Fieldgoal. Linebacker B-56 startet von zwei Meter jenseits der neutralen Zone, läuft vorwärts und springt, bei dem Versuch den Kick zu blocken. Er (a) landet auf dem Boden und streift kaum Snapper A-50, als er fällt; (b) landet entweder auf dem Snapper A-50 oder Teammitglied B-76, (c) wird von Snapper A-50 geblockt, als B-56 nach seinem Sprung landet. **Regelung:** (a) Kein Foul, da der Kontakt beiläufig ist. (b) und (c) Persönliches Foul. Team A kann die Strafe ablehnen und die drei Punkte behalten oder die Strafe, mit einem automatischen First Down an B's 17 akzeptieren (9-1-2n, 10-2-5d).
10. Bei 10 Minuten verbleibender Spielzeit im ersten Spielviertel führt das Gastteam 7:0, als der Referee das Spiel auf Grund eines Gewitters unterbricht. Er wird vom Heimteam darüber informiert, dass der Sturm für mehrere Stunden anhalten wird. Nach einer Stunde erklärt der Referee das Spiel für beendet und erklärt das Gastteam zum Gewinner durch den Punktestand von 7:0. **Regelung:** Der Referee kann zwar das Spiel unterbrechen, kann aber keinen Gewinner bestimmen. Das weitere Vorgehen wird durch die BSO Deutschland geregelt.
11. Team A puntet bei einem 4. und 10 von A's 30. Während des Kick blockt B-87 an B's 32 unter der Taille. (a) Receiver B-27 fängt den Kick an B's und wird an B's 45 getackelt. (b) B-27 mufft den Kick an B's 35 und der Ball rollt an B's 30 ins Aus. **Regelung:** In beiden Fällen treffen die Postscrimmage Kick Regeln auf das Foul durch B-87 zu. Das Prinzip der Postscrimmage Kick Durchführung ist, dass das Foul behandelt wird, als hätte es sich ereignet, nachdem Team B in Ballbesitz gelangt sei. Die Strafdurchführung wird durch das Drei und Eins Prinzip geregelt, wobei das Ende des Kick als Basic Spot dient. (a) Der Basic Spot ist B's 35. Das Foul ereignet sich hinter dem Basic Spot, damit wird die Strafe vom Punkt des Foul durchgeführt. First Down und 10 für Team B von B's 17. (b) Der Basic Spot ist B's 30. Das Foul ereignet sich jenseits des Basic Spot und damit wird die Strafe vom Basic Spot durchgeführt. First Down und 10 für Team B von B's 15 (9-1-2e-4, 10-2-2c-1 und -2, 10-2-3).
12. Bei dem Versuch den Ballträger A-22 zu tackeln, ergreift B-77 dessen Kinnriemen. Der Kinnriemen bleibt geschlossen am Helm, als B-77 A-22 daran zu Boden zieht. **Regelung:** Persönliches Foul für das Ziehen am Kinnriemen. Die 15-Meterstrafe wird von der Meterlinie durchgeführt, an der A-22 am Boden ist und enthält einen automatischen First Down (9-1-2q).
13. 2. und 7 von A's 35. Ballträger A-22 wird nach 10 Metern Raumgewinn inbounds getackelt. Als der Ball freigegeben wird, bleiben A-22 und B-66 verletzt am Boden liegen. Während das medizinische Personal sich um die verletzten Spieler kümmert, lässt der Referee ein Medien-Timeout zu. Das ereignet sich (a) mit 10 Minuten verbleibender Spielzeit im ersten Spielviertel oder (b) mit 34 Sekunden verbleibender Spielzeit in der ersten Halbzeit. **Regelung:** First Down und 10 für Team A von A's 45. Wenn das Spiel wieder aufgenommen wird, wird die Play Clock in beiden Fällen

auf 40 Sekunden gesetzt. (a) Die Play Clock und die Game Clock starten mit dem Signal des Referee. (b) Die Play Clock wird nicht gestartet. Die Game Clock startet mit dem Signal des Referee (3-2-4c-4, 3-2-2f, 3-3-2e-1, 3-3-5f).

Für diejenigen, die die Zeit bis zu ihrem Lehrgang nicht abwarten können und das neue Regelwerk eher in den Händen halten möchten, können die Bestelldaten unter www.afvd.de abrufen.

Fragen können, wie immer, an meine Emailadresse gerichtet werden.

Bis bald.

Euer Hans